

Hier finden Sie uns:



### WIECO GmbH - Bildungszentrum

Wipsch 15 | 56130 Bad Ems

Tel. 02603 6013651  01517 2364835

Wir freuen uns auf Ihre WhatsApp-Nachricht oder Ihren Anruf.  
jobcoach@wieco.gmbh | www.wieco.gmbh

Ihr Ansprechpartner: Herr Markus Wieseler  
 0179 78057887 | jobcoach@wieco.gmbh

## Jobcoach Rhein-Lahn-Perspektive Rhein-Lahn

Gemeinsam nach vorne – Ihr Weg in Arbeit und neue Perspektiven!



## ZIEL DES PROJEKTS

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in eine **stabile berufliche Zukunft**.

Im Projekt **Jobcoach Rhein-Lahn-Perspektive Rhein-Lahn** entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen **neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt** und erarbeiten eine **nachhaltige Perspektive** für Ihr Berufsleben.

Unsere erfahrenen **Jobcoaches** stehen Ihnen als **Lotsen** zur Seite:

Sie unterstützen bei Bewerbungen, begleiten zu Arbeitgebern und Beratungsstellen und vernetzen Sie mit passenden Angeboten in der Region.

## FÜR WEN IST DAS PROJEKT GEDACHT?

Für Menschen, die Leistungen nach dem **SGB II** erhalten und eine **ganzheitliche Unterstützung** auf ihrem Weg in Arbeit brauchen.



## PROJEKTLAUFZEIT UND TEILNAHME

**01.01.2026 – 31.06.2027**

**Teilnahmedauer:** individuell, maximal 6 Monate.

**Einstieg:** Jederzeit!

## SO LÄUFT DAS PROJEKT AB

- Erstgespräch und individuelle Situationsanalyse
- Gemeinsame Förderplanung
- Individuelle Begleitung und Unterstützung
- Schrittweise Integration in Arbeit

## UNSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR SIE

- Begleitung bei Probearbeiten, Praktika oder Arbeitsaufnahme
- Unterstützung bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen
- Konflikt- und Integrationsmanagement im neuen Job
- Hilfe bei der Suche nach Wohnung, Kitaplatz oder Sprachkurs
- Unterstützung bei der Einlösung von **Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinen** oder **Bildungsgutscheinen**
- Persönliche Beratung, Motivation und Orientierung
- Individuelle Begleitung die vorwiegend als Einzelcoaching erfolgt.
- Begleitung und Unterstützung kann auch aufsuchend erfolgen.

## FINANZIERUNG

Dieses Projekt wird zu 60 % vom Land Rheinland-Pfalz und zu 40 % vom Jobcenter Rhein-Lahn finanziert.